

Die Oberbürgermeister der Städte Braunschweig und Salzgitter planen ein gemeinsames „Interkommunales Industrie- und Gewerbegebiet“ in Stiddien / Beddingen im Südwesten von Braunschweig:

- Über 320 ha nördlich der A39, zwischen dem Stichkanal Salzgitter und dem Übergabebahnhof Beddingen, eine Fläche so groß wie Broitzem und die Weststadt zusammen, zerstören die ländliche Prägung der Landschaft und der umliegenden Ortschaften Stiddien, Geitelde und Timmerlah
- Fruchtbare Böden, beste Ackerflächen werden unwiederbringlich versiegelt und damit vernichtet.
- Unverantwortbar wird die Belastung durch Gase, Staub, Dämpfe und den zusätzlichen Lärm durch Bahn- und LKW-Verkehr rund um die Uhr.
- Die Klimaschutzziele der Stadt Braunschweig werden sinnlos und das Stadtklima wird eklatant gefährdet. Verantwortliches, bürgerfreundliches und nachhaltiges Handeln sieht anders aus!
- Die Atommülltransporte zum geplanten Endlager Schacht Konrad sollen durch dieses Gebiet erfolgen
- Auch Lebensraum für seltene und unter Naturschutz stehende Tiere wird zerstört
- Erhoffte höhere Gewerbesteuererinnahmen dürfen nicht zu Lasten der Gesundheit und Lebensqualität der Bewohner Braunschweigs gehen.

Helfen Sie uns, den Lebensraum auch für unsere Nachwelt zu erhalten!

Unterschreiben Sie unsere Petition gegen das geplante Industriegebiet!

Durch Ihre Spende unterstützen Sie unsere Arbeit!

Werden Sie Mitglied in unserer Bürgerinitiative!

#### BÜRGERINITIATIVE SÜDWEST-BRAUNSCHWEIG

Geitelde/Stiddien/Broitzem/Timmerlah  
Vorsitzender: Edgar Vögel/Timmerlah  
[edgar.voegel@t-online.de](mailto:edgar.voegel@t-online.de)  
[www.bi-bs-sw.de](http://www.bi-bs-sw.de)  
Konto DE80 2505 0000 0152 0851 48

#### BÜRGERINITIATIVE NEIN ZUM INDUSTRIEGEBIET SALZGITTER/BRAUNSCHWEIG

Salzgitter Nordost  
Üfingen/Beddingen/Sauingen/Steterburg/Thiede  
Vorsitzender: Eberhard Hentschel/Üfingen  
[eberhard.hentschel@bigi-szbs.de](mailto:eberhard.hentschel@bigi-szbs.de)  
[www.bigi-szbs.de](http://www.bigi-szbs.de)  
Konto DE83 2595 0130 0056 0562 73

Liebe MitbürgerInnen  
aus Broitzem, Geitelde, Stiddien,  
Timmerlah,  
liebe BraunschweigerInnen!

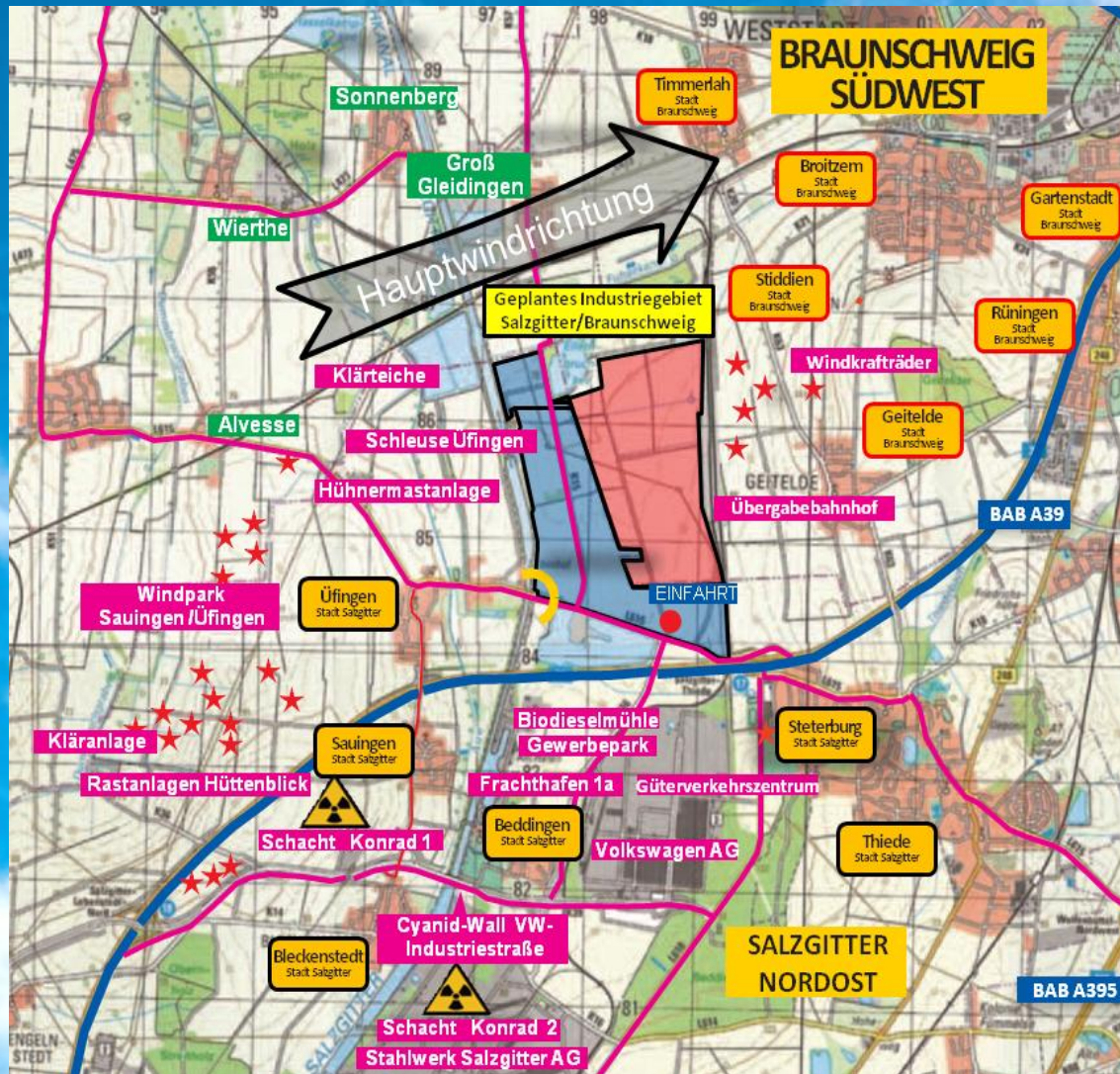
Durch ein Industrie- und  
Gewerbegebiet direkt vor unserer  
Haustür sollen mehr als  
3 Millionen Quadratmeter  
Natur und Lebensraum vernichtet  
werden!

Wir haben ein Recht  
auf gesunden Lebensraum  
mit reiner Luft und  
Lebensqualität!



# Sagen Sie **NEIN** zum geplanten **Industrie- und Gewerbegebiet!**

Die geplante neue Industriefläche ist riesig! Auf dem einzigen natürlichen Freiraum soll eine Produktionsstätte entstehen, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr arbeitet, von Schwerlastverkehr aus allen Himmelsrichtungen begleitet.



\* Detaillierte Informationen, viele weitere Fakten und Dokumente zu allen Punkten finden Sie auf den Internetseiten der Bürgerinitiative Süd-West Braunschweig [www.bi-bs-sw.de](http://www.bi-bs-sw.de) oder der Bürgerinitiative NEIN zum Industriegebiet Salzgitter/Braunschweig [www.big-szbs.de](http://www.big-szbs.de)

An der Stadtgrenze zwischen Braunschweig und Salzgitter sollen nach dem Willen der Bürgermeister von Salzgitter und Braunschweig mehr als 3 Millionen Quadratmeter (!) heute landwirtschaftlich genutzter Natur, (anderthalb mal größer als Monaco) vernichtet und für alle Zeiten unwiederbringlich zerstört werden. Das wird dann diese Folgen haben:\*

- Frische Luft wird rar: Braunschweig liegt direkt in der Hauptwindrichtung
- Das Klima in der gesamten Stadt verschlechtert sich
- Die Verkehrsbelastung und die Gefährdung für Kinder und ältere Mitbürger steigt dramatisch
- Hochwertiger Ackerboden mit weltbesten Bodenwerten wird vernichtet
- Der Wert der Immobilien sinkt rapide
- Angesichts fortschreitender Digitalisierung und der Entwicklung moderner Technik werden kaum zusätzliche Arbeitsplätze entstehen

Und: In Salzgitter sind noch große freie und sofort nutzbare Industrie- und Gewerbeflächen vorhanden (1,5 mio Quadratmeter)!